



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Junge Menschen engagieren sich gern freiwillig. Sie wollen etwas Sinnvolles tun und erleben, was ihr Einsatz bewirkt. Zum Beispiel in der Kirche, wo junge Menschen und ihre Anliegen wichtig und willkommen sind. Dafür steht «Jugend gestaltet Kirche».

«Jugend gestaltet Kirche ...»

«... junge Menschen werden befähigt, in der Kirche kreativ mitzuwirken, Verantwortung zu übernehmen und soziales Engagement zu leben.»

«... Räume werden geöffnet, in denen sich junge Menschen für ein gemeinsames Kirche-Sein begeistern können.»

«... peer-to-peer-Bildungsangebote für junge Menschen werden gefördert.»

«... Menschen aus dem Generationenbogen werden eingeladen, einander zu begegnen, unterschiedliche Sichtweisen wahrzunehmen und voneinander zu lernen.»

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Bereich Gemeindedienste und Bildung
Altenbergstrasse 66 | Postfach | 3000 Bern 22

Telefon +41 31 340 24 24
jugend@refbejuso.ch
generationen@refbejuso.ch

www.refbejungso.ch/jugend-gestaltet-kirche

Jugend gestaltet Kirche

Junge Menschen engagieren sich für das gemeinsame Kirche-Sein

In den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sollen junge Menschen Kirche immer wieder neu und anders gestalten und als einen verlässlichen Ort erleben. In ihrem Handeln sollen sie Resonanz erfahren, ihre Fähigkeiten testen und den Freiraum, den Kirche ihnen bietet, nutzen können. Motiviert durch soziale Begegnungen auf Augenhöhe, können sie ihre persönliche Zugehörigkeit und christliche Identität entwickeln. Kirche kann damit ein wichtiger Sozialraum für junge Menschen in der Gesellschaft bleiben. Und Kirche kann sich von innen erneuern.

«Jugend gestaltet Kirche»

- ist von sechs Kirchgemeinden, dem Cevi Region Bern und den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gemeinsam entworfen worden
- bietet vielfältige Bildungsformate an
- stellt Kirchgemeinden bereits erprobte, erfolgreiche Angebote vor
- lädt Akteurinnen und Akteure ein, sich zu vernetzen
- erläutert, wie Projekte finanziell unterstützt werden

«Jugend gestaltet Kirche»

- lädt Jugendliche und junge Erwachsene ein, ihre kreativen Fähigkeiten einzubringen
- schult sie, eigene Ideen zu diskutieren und weiterzuentwickeln
- ermutigt sie, Verantwortung zu übernehmen und soziale Erfahrungen zu machen
- leitet Schulung und Bildung so an, dass sie Anerkennung und Wertschätzung erfahren
- begleitet sie beim Praxiseinsatz

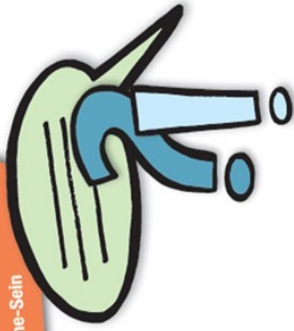
Mit «Jugend gestaltet Kirche» sammeln Jugendliche und junge Erwachsene Erfahrungen und qualifizieren sich für die Mitarbeit in Projekten und Angeboten. Indem sie Erlebnisse selber gestalten, entwickeln sie ein aktives Verständnis von Kirche-Sein und verstehen Kirche als ein beeinflussbares Geschehen.

So gestalten Jugendliche und junge Erwachsene ihre Kirche mit.



«JUGEND GESTALTET KIRCHE»

Junge Menschen engagieren sich für das gemeinsame Kirche-Sein



Anliegen und Ziele von «Jugend gestaltet Kirche»

1. Junge Menschen befähigen, Kirche zu gestalten

- ◆ **Mit Bildungsangeboten** peer-to-peer wie «Academy days», in Holangeboten wie «centerTrainings» und im Praxisfeld von Kirchgemeinden sollen Jugendliche befähigt werden, Kirche zu gestalten: als Mitwirkende, als Leitende und entsprechend ihren Fähigkeiten als (Junior) Expertinnen und Experten.
- ◆ **In der Auseinandersetzung** mit ihren Einsatzfeldern und der Reflexion ihrer Aktivitäten sollen sich junge Menschen mit gesellschaftlichen Trends, christlichen Werten und menschlichen Bedürfnissen auseinandersetzen.
- ◆ **In ihrem Gestalten** sollen sie Begabungen erproben, eine christliche Identität/Zugehörigkeit entwickeln, sich und andere neu kennen lernen.
- ◆ **In dieser wichtigen biografischen Umbruchsphase** sollen Jugendliche und junge Erwachsene gestärkt und begleitet werden: in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, in ihrer Spiritualität und Kreativität, bei ihrer Suche nach Sinn und Lebensrelevanz des christlichen Glaubens.
- ◆ **Junge Erwachsene** sollen sich **in eigenen Gefässen wie dem «Netzwerk25»** treffen, sich austauschen und eigenständig ihre Anliegen formulieren und Projekte initiieren können.



2. Behörden und Mitarbeitende motivieren, eine Kirche mit und für junge Menschen zu sein.

Die Beauftragten Jugend, junge Erwachsene und Generationen der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn begleiten und unterstützen Kirchgemeinden bei diesem Engagement je nach Bedarf, zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- ◆ **Leitbild und Strategie überprüfen:** Sind sie abgestimmt auf die Lebenswelten, die Lebenssituationen und die Lebensphasen junger Menschen? Sind das Mitwirken und Dabeisein von jungen Menschen vorgesehen, wie wird ihre Partizipation gefördert?
- ◆ **Training on the Job:** Mitarbeitende lernen mit den Mitteln von «Jugend gestaltet Kirche», wie sie zusammen mit jungen Menschen Bildungsangebote und Sozialräume initiieren, sei dies in der eigenen Kirchgemeinde oder im regionalen Verbund.
- ◆ **Projektsammlung:** «Jugend gestaltet Kirche» informiert Kirchgemeinden über gelingende Projekte und Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kirchgemeinden und Regionen.
- ◆ **Vernetzung:** «Jugend gestaltet Kirche» vernetzt Akteurinnen und Akteure der kirchlichen Jugendarbeit.
- ◆ **Finanzierung:** Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützen Angebote mit regionaler Ausrichtung finanziell, zum Beispiel junge Erwachsene, die in regionalen Konfocamps oder Jugendlagern mitarbeiten.



Brauchen Sie weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns unter Jugend@refbejuso.ch
oder generationen@refbejuso.ch

- ◆ Attraktive Mitwirkungsfelder für junge Menschen als Leitende sind: **Konfirmandenlager, Kinder- und Jugendfreizeitlager, Kindertage und-wochen, Jugendgottesdienste, regionale Konf-Camps, Angebote im Generationenbogen** usw. Die Lerninhalte sollen auf die jeweiligen Einsatzfelder in der Kirchgemeinde abgestimmt werden.
- ◆ Das Engagement in Kursen oder im Praxiseinsatz soll im **Dossier «FREIWILLIG ENGAGIERT»** festgehalten werden
- ◆ Die **Diplomierung** der Jugendlichen, welche alle fünf Themenkreise von «enterTrainings» bearbeitet haben, obliegt in der Regel den Verantwortlichen für Jugendarbeit in der Kirchgemeinde. Sie können mit erfolgreichen Teilnehmenden eine Diplomierung möglichst in einem Gottesdienst initiieren.
- ◆ Im Rahmen von «enterTrainings» stehen den Kirchgemeinden Themenkurse als **Holangebote** mit einer externen Leitung zur Verfügung.
- ◆ Die **Kosten** für die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen tief gehalten werden bzw. von den Kirchgemeinden übernommen werden. Öffnen Kirchgemeinden ihre Angebote für Jugendliche aus anderen Kirchgemeinden, unterstützt Refbejus die Veranstalterkirchgemeinde finanziell nach Bedarf mit einem Beitrag. Damit sollen Mehrkosten im regionalen Kontext abgedeckt werden.



Junge Menschen engagieren sich gern freiwillig. Sie wollen etwas Sinnvolles tun und erleben, was ihr Einsatz bewirkt. Dafür stehen die Bildungsangebote «enterTrainings» im Rahmen von «Jugend gestaltet Kirche».

www.entertrainings.ch



Brauchen Sie weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns unter jugend@refbejus.ch
oder generationen@refbejus.ch

Die Ausbildung «enterTrainings» nimmt wichtige Anliegen der Vision Refbejus so auf. Junge Menschen sollen in der Kirche Profil zeigen können, Gemeinschaft erproben und Verantwortung übernehmen lernen. In Anlehnung an 1. Korinther 12 gehören junge Menschen zum Leib Christi. Und mit der reformatorischen Erkenntnis von «Martin Luther - allgemeines Priestertum» können und sollen auch junge Menschen das Evangelium verkünden. Nachfolgend Ziele, Inhalte und Möglichkeiten von «enterTrainings»



- ◆ Die Bildungsangebote sollen Jugendliche und junge Erwachsene **befähigen**, Kirche selber zu gestalten, mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.
- ◆ Jugendliche und junge Erwachsene sollen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, Spiritualität und Kreativität **gefördert** sowie in ihrer Suche nach Sinn und Lebensrelevanz **begleitet** werden.
- ◆ Die Bildungsangebote sollen den einzelnen Kirchgemeinden und dem jeweiligen Mitwirkungsfeld für Jugendliche in ihren Kirchgemeinden mit unterschiedlichen Zugängen **dienlich sein** sowie regionale Angebote fördern.
- ◆ «enterTrainings» Bildungsangebote generieren sich über mehrere Anlässe. Diese können als Kirchgemeinde eigenständig oder in Zusammenarbeit mit weiteren Kirchgemeinden und kirchennahen Organisationen, wie dem Cevi Region Bern oder dem Hip-Hop Center angeboten werden. Im Rahmen von 40 Aktivstunden in den folgenden fünf Themenkreisen kann ein Diplom erarbeiten werden:
 - Rollenverständnis:** Kompetent leiten, führen, mitwirken, Verantwortung übernehmen
 - Theologie und Spiritualität für junge Menschen:** Persönliche Auseinandersetzung mit Inhalten des christlichen Glaubens, Dialogfähigkeit in Glaubensfragen gewinnen
 - Methoden:** Vielfältige Methoden kennen und anwenden lernen
 - Projektmanagement:** Planen, organisieren, durchführen und kommunizieren
 - Praxiseinsatz:** Durchführung und Reflexion mit Coach

pfefferstern

pfefferstern



Pfefferstern – ist eine Gemeindeübergreifende Kommunikationsplattform mit buchbaren Erlebnissen. Die Online-Plattform ermöglicht die kontinuierliche Begleitung von Menschen im Kontext Kirche.

Einige Stichworte:

- ◆ Offen für alle Generationen
- ◆ Kooperations-Tool für gemeinsame Events und Angebote
- ◆ Starke Kommunikations-Kanäle direkt in die Haushalte bzw. auf die Smartphones
- ◆ Tools für Begleitung auf dem Weg zur Konfirmation
- ◆ Zuschaltbares Credit-System für Wahl-/Pflichtprogramme
- ◆ Optimierte für junge Erwachsene nach Konfirmation
- ◆ Verknüpfung über myClan für Eltern, Kinder und Patchworkfamilien
- ◆ Jobbörse für freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten
- ◆ Fördert die regionale Zusammenarbeit unter Kirchgemeinden
- ◆ Auf YouTube stehen Lernvideos zur Verfügung

Weiterführende Informationen sind zu finden

<https://pfefferstern.info> - Begleitseite Pfefferstern

<https://pfefferstern.ch/ch/BE> - öffentlichen Angebote im Kanton Bern



Brauchen Sie weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns unter jugend@refbejuso.ch
oder generationen@refbejuso.ch



JUGENDLICHE IM FOKUS



Konfcamp — das Highlight im Konfjahr

Die Kirchgemeinde

Die Klassenverantwortlichen nehmen mit ihren Konfklassen teil, helfen bei den Plenumsveranstaltungen und verantworten die Klassenzeiten.

Der Cevi und die Jungleitenden

Die Gesamtleitung wird vom Cevi gestellt. Ebenso organisiert der Cevi Reise, Verpflegung, Unterkunft und ist für die Jungleitenden, die das Rahmenprogramm gestalten, verantwortlich. Die Jungleitenden sind das Herzstück des Konfcamps. Als ehemalige Konfirmand*innen lernen sie Verantwortung zu übernehmen und sammeln Erfahrungen als Leiter*innen.

Die Kantonalikirche

Das Konfcamp wird fachlich, ideell und finanziell von der Kantonalikirche unterstützt.

step — ein Schritt mehr Verantwortung

Der step-Kurs ist eine Schulung für Jugendliche, welche Leitungserfahrung in einem Gefäss der Kirchgemeinde – z.B. Konflager, Jugendgottesdienst, Kinderwoche – machen wollen. Neben der Auseinandersetzung mit dem Rollenwechsel erhalten die Teilnehmenden viele praktische Tipps fürs Leiten. Der Kurs ist gekoppelt an ein konkretes Mitleiten in einem Projekt der Kirchgemeinde.

Zeit & Ort

Der step-Kurs dauert fünf Stunden und wird in der Kirchgemeinde durchgeführt.

Organisation

Der Kurs ist ein Angebot des Cevi Region Bern, unterstützt von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die Kirchgemeinde trägt die Verantwortung für die Organisation vor Ort.

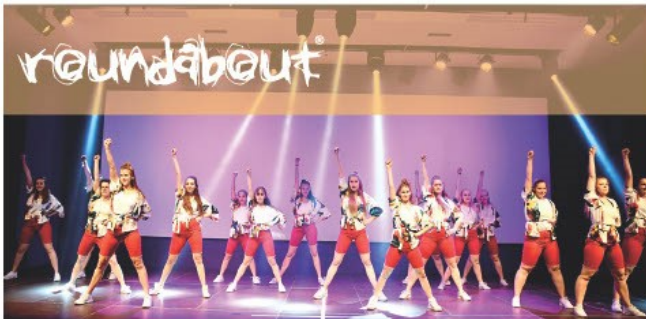
Weitere Angebote wie academyday, Talentkurse, etc. unter: www.ceviregionbern.ch



Angebote

des Blauen Kreuzes Bern-Solothurn-Freiburg

Fachstelle für Suchtprävention



Das Streetdance-Angebot fördert Mädchen und junge Frauen ganzheitlich in ihren Ressourcen und bestärkt die Entwicklung eines positiven Körperbildes. Zum Tanztraining gehört jeweils auch ein gemütlicher Teil («Connecting»).

Zielgruppen

Mädchen zwischen 8 bis 11 Jahren und junge Frauen zwischen 12 bis 20 Jahren

www.roundabout-network.org
office.be@roundabout-network.org, 031 398 14 53



boyzaround ist ein gesundheitsförderndes Tanzangebot (HipHop/ Breakdance). Zum Tanztraining gehört jeweils auch ein «Connecting». Die Jungs und jungen Männer werden in ihren Ressourcen bestärkt und für eine gesunde Lebensführung sensibilisiert.

Zielgruppen

Jungs zwischen 8 und 11 Jahren und junge Männer zwischen 12 und 20 Jahren

www.be.suchtpraevention.org
be@boyzaround.ch, 031 398 14 53

sanitas^{Stiftung}



Die Ferienlager bieten Kindern und Jugendlichen Freiräume, in denen sie Lebensfreude, Kreativität und Eigeninitiative entwickeln und ausleben können. Dabei werden junge Menschen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit unterstützt und ihre Lebenskompetenz wird gefördert. Die Ferienlager finden jeweils im Frühling, Sommer und Herbst statt.

Zielgruppen

Kinder (7 bis 11 Jahre) und Teenager (12 bis 15 Jahre)

www.blaukreuzlager.ch
lager@suchtpraevention.org, 031 398 14 57



Die Bar (inkl. Barkeeper) kann für private und öffentliche Anlässe engagiert werden. Die Crew der Blue Cocktail Bar mixt frische Drinks ohne Alkohol. Zudem bieten wir Mixkurse für Jugendliche sowie Professionelle Barkeeper-Kurse an.

Zielgruppen

Veranstalter von Geschäftsapéros, Konzerten, Open Airs, Schulfeste, Sportevents, Stadtfeste, Hochzeiten, Barfestivals, Publikumsmessen, Teamevents etc.

www.bluecocktailbar.ch
bern@bluecocktailbar.ch, 031 398 14 54

info@suchtpraevention.org
www.besofr.blaueskreuz.ch



Partner der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)



HIP HOP CENTER BERN



hiphopcenterbern



www.hiphopcenter.ch

Das Hiphop Center (HHC) ist ein **subkulturorientiertes Jugendzentrum** in Bern Wankdorf, welches partizipativ und ressourcenorientiert mit jungen Menschen arbeitet. Das Center ist offen für alle und setzt sich unter dem Stichwort "**positiver Hiphop**" für Respekt und Toleranz ein. Die Verbindung der **Hiphop- und Kirchenkultur** ist ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Arbeit, was sich z.B. durch regelmässige Hiphop Gottesdienste zeigt.



- Wankdroffeldstrasse 102, 3014 Bern -



- DAS ANGEBOT DES HIPHOP CENTERS -



BREAKDANCE & HIPHOP

Durch Workshops haben die Kinder und Teenager die Möglichkeit, die Basics im Breakdance und Hiphop zu erlernen und eine aufführungsreife Choreografie zu erarbeiten.



SHOWS

Als weiteres Angebot bietet das HHC Hiphop Shows an, die die verschiedenen Elemente der Kultur vereinen und mit den Teilnehmenden erarbeitet werden.



RAP

Ob live im Tonstudio des Hiphop Centers oder als Workshop - die Teilnehmenden werden in die Welt des Raps entführt und haben die Chance einen eigenen Song zu schreiben!



ANGEBOT FÜR KIRCHGEMEINDEN

Sepziell für RefBeJuSo Kirchgemeinden bieten wir Rap-, Tanz- und Graffitiworkshops zu vergünstigten Konditionen an. In diesen Angeboten können KUW Klassen in die HipHop Welt eintauchen, Texte schreiben, Choreographien lernen, Gottesdienste kreativ gestalten und vieles mehr. Exklusiv bieten wir auch zweimal jährlich einen Workshoptag an, bei dem die KUW Klassen Teil unseres HipHop Gottesdienstes sein können.



GRAFFITI

Im Rahmen von Graffitiworkshops lernen die Kids die Basics der Graffiti-technik und des Spray-ens und erarbeiten gemeinsam als Produkt ein Graffiti-kunstwerk.



ANGEBOT FÜR SCHULEN

In Zusammenarbeit mit ERZ Bern, ist es für Schulen möglich ihre Kulturgutscheine bei uns für Rap-, Tanz- oder Graffitiworkshops einzulösen. Auch Shows oder Flashmobs für Schulfeste sind in unserem Angebot inklusive.



Suchen Sie einen Coach? Wir sind für Sie da.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, beispielsweise vor Ort in der Kirchgemeinde oder an regionalen Treffen von Interessierten. Gerne stellen wir Anliegen und Ziele von «Jugend gestaltet Kirche» vor und weisen auf Bildungsangebote wie «enterTrainings» für jugendliche und junge Erwachsene hin. Ausserdem werden innovative Jugend- und Generationenprojekte finanziell gefördert.

Unsere Beratungsangebote

- Kurzberatung per Telefon und Mail
- 3 x 3 (mindestens drei Teilnehmende, maximal drei Treffen zu je 3 Stunden)
- Kollegiales Coaching Jugendarbeit (offen für Jugendarbeitende, Pfarrpersonen, Katechetinnen und Katecheten)

Viele wertvolle Informationen finden sich auf www.refbeJUNGso.ch



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleture



Nachwuchsförderung in der Kirche

Wie Jugendliche und junge Erwachsene in der Kirche am Ball bleiben

Kontakt

Beauftragte Jugend und junge Erwachsene
031 340 24 24, jugend@refbejuso.ch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Musikband • Theatergruppe • Roundabout-Boyzaround • Jungschararbeit • Teenie-Club • Jugendchor • Kinderchor • Junges Reporter-Team • Lagerleitung • Jugendgottesdienste • Tazé • Einsatz im Ausland • Bibelnacht • Kirchenfest • Kindertage • Legowerkstatt • Megabaustelle • Auslands-lager • WG-Woche • Projekt-tage • Generationenfest • Weihnachtsspiel • Osternacht • Mädchentreff • Bubentreff • Gruppenleitung • Sinnsuche • Video-Projekt • Generationen-Radio • Regio-Träff • Lagerfeuer • Gespräche um Mitternacht • Jugendsitz im KGR



Darum sollten wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Ball der Mitwirkung zuspiesen

- Sie sind Teil der Gesellschaft mit eigenen Anliegen
- Sie bringen neue Ideen und Impulse
- Sie schätzen gleichberechtigte Zusammenarbeit
- Sie übernehmen gerne Verantwortung
- Sie suchen Vorbilder – und können Vorbilder für andere werden

Jugendliche und junge Erwachsene möchten sich willkommen fühlen und Anerkennung bekommen. Ohne Mitwirkungsmöglichkeiten suchen sie sich ein anderes Betätigungsfeld und wenden sich von der Kirche ab.



Der Nachwuchs gehört aufs Feld – nicht auf die Bank



Ob Fussball oder Volleyball, Tanzgruppe oder Kirchengemeinde: Jugendliche und junge Erwachsene wollen mit von der Partie sein, nicht zuschauen. Sie möchten ihre Freizeit und Aktivitäten gestalten; sich gemeinsam mit anderen engagieren und Erfolge feiern. Weil sie ihr lebendiges Potenzial auf der Kirchenbank ebenso wenig entfalten können wie auf der Ersatzbank, gelten für die Nachwuchsförderung in der Kirche dieselben Regeln wie im Sport: Jugendliche müssen spielen können – sie gehören aufs Feld.

Geben Sie jungen Menschen diese Chance.

So gelingt der Anpfiff in der Kirche

- Jugendliche und junge Erwachsene brauchen ein gutes Training, um ihr Potenzial entfalten zu können. Stellen Sie ihnen geeignete, engagierte Menschen als Unterstützung zur Seite.
- Probieren Sie angstfrei Neues mit ihnen aus – scheitern ist kein Drama.
- Ohne «Club», der Jugendliche und junge Erwachsene optimal fördert, geht nichts. Sorgen Sie deshalb für ein Umfeld, in dem Jugendliche kleine und grosse Erfolge (und Misserfolge) feiern können.
- Bringen Sie keine pfannenfertigen Rezepte mit! Lassen Sie die Jugendlichen Ideen auswählen und entwickeln und übertragen Sie ihnen möglichst viel Verantwortung. Die grössten Expertinnen und Experten sind oft die Jugendlichen selber.
- Machen Sie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Generationenbogen zu einer Führungsaufgabe im Kirchgemeinderat.